News

News: Juist-Stiftung förderte Hula-Hoop-Kurs für die Kleinsten

Beigetragen von JNN am 26. Sep 2026 - 15:20 Uhr

Gefördert von der Juist-Stiftung konnte die Juister Kindertagesstätte „Schwalbennest“ nach einem Schnupperkurs im letzten Jahr jetzt einen weiterführenden Hula-Hoop-Workshop durchführen. In zwei Altersgruppen (3-4 Jahre und 5-6 Jahre) erhielten die Kinder insgesamt acht Unterrichtsstunden mit der Ergotherapeutin und Hula-Hoop-Tanzlehrerin Katharina von Runnen.

Aus pädagogischer Sicht leistet der Hula-Hoop-Kurs einen wertvollen Beitrag zur ganzheitlichen Förderung der Kinder. Klare Strukturen und wiederkehrende Bewegungsabläufe unterstützen die Entwicklung von Selbstregulation und Konzentrationsfähigkeit. Gleichzeitig werden durch gemeinsame Übungen und Spiele soziale Kompetenzen gestärkt, da die Kinder lernen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und unterschiedliche Bewegungsrhythmen innerhalb der Gruppe wahrzunehmen. Spielerische Aufgaben fördern darüber hinaus Ausdauer, Motivation und Durchhaltevermögen. Der Hula-Hoop-Reifen dient dabei auch als pädagogisches Medium, um Werte und Kompetenzen wie Ruhe, Konzentration, Zielorientierung und Achtsamkeit erfahrbar zu machen.

Unter dem Thema „Weltall und Planeten“ lernten die Juister Kinder spielerisch verschiedene Übungen und Choreografien kennen. Bei abwechslungsreichen Gruppenspielen mit den Hula-Hoop-Reifen standen Geschicklichkeit, Balance, Achtsamkeit, Körperkontrolle sowie das Miteinander in der Gruppe im Mittelpunkt.

Bei der symbolischen Scheckübergabe durch Inka Extra und Frauke Rose vom Juist-Stiftungs-Vorstand berichtete Inske Schmeißer: „Das besondere Highlight war die abschließende Lichtershow, als die Hula-Hoop-Reifen sich in Planeten verwandelten und durch stimmungsvolle Lichteffekte zum Leben erweckt wurden.“ Sie bestätigte, dass der Kurs und auch die beeindruckende Aufführung zum Abschluss den Kindern viel Freude bereitet hat. Schmeißer weiter: „Wir bedanken uns herzlich bei der Juist-Stiftung, die dieses besondere Erlebnis ermöglicht hat. Die Kinder konnten nicht nur ihre motorischen Fähigkeiten weiterentwickeln, sondern auch ihr Selbstvertrauen stärken, ihre Kreativität entfalten und vor allem jede Menge Spaß an Bewegung und gemeinschaftlichem Erleben haben.“

Das Foto zeigt (v.l.n.r.) Frauke Rose, Inka Extra, Inske Schmeißer

TEXT UND FOTO: JUIST-STIFTUNG

Article pictures

Wir für Juist!
JUIST-STIFTUNG